

Parallels Workstation Extreme: Weltweit erste professionelle Virtualisierungslösung für native 3D-Grafik

*Technologie-Allianz mit HP, Intel und NVIDIA ermöglicht Betrieb dedizierter
Profi-Grafikkarten im Gast-Betriebssystem*

München, 30. März 2009 — Parallels kündigt heute mit Parallels Workstation Extreme die erste High-End-Virtualisierungslösung für Workstations an, die nahezu native Grafik-Performance für ressourcenintensive Anwendungen bietet.

Dies gilt selbst für Anwendungen, die extrem großen Arbeitsspeicher, mehrere CPU-Kerne und direkten Zugriff auf die Grafikkarte benötigen. Das Produkt bringt die neuesten bahnbrechenden Technologien von Intel, NVIDIA und HP zusammen, die ebenfalls heute vorgestellt werden und liefert damit die Vorteile einer Virtualisierung von Workstations ohne Einbuße bei der Performance oder der Nutzungsmöglichkeit wichtiger Anwendungen.

Mit dieser einzigartigen Virtualisierungslösung kann ein einzelner Rechner einen Arbeitsaufwand bewältigen, der bisher auf mehrere Workstations verteilt werden musste. Der Benutzer kann mehrere Betriebssysteme auf dem gleichen physischen Rechner betreiben, um und Kompatibilitätsprobleme zu umgehen und Arbeitsaufgaben effektiv voneinander zu isolieren. Die Lösung erweitert die Produktivität und steigert die Kosteneffizienz von z.B. Design-Ingenieuren, Software-Entwicklern und -Testern, Grafikern oder Video-Artists, sowie Profis und Anwendern aus mannigfaltigen anderen Industriezweigen, von der Forschung und Entwicklung über den Finanzsektor bis hin zur Filmindustrie, die mit Animationen, Visualisierungen und Datenmodellierung arbeiten.

Die Kombination schafft den Mehrwert

"Parallels Workstation Extreme ist ein revolutionäres Produkt für die Nutzer ressourcenintensiver Anwendungen, wie sie beispielsweise bei der Suche nach neuen Öl- und Gasfeldern eingesetzt werden", sagt Serguei Belousov, CEO von Parallels. "Bisher war es für die Anwender unmöglich, von den Vorteilen der Virtualisierung zu profitieren, da die Grafik-Performance zu schwach war.

Parallels Workstation Extreme wird mit diesem Problem fertig und bietet mit Hilfe von Intel VT-d und der neuen NVIDIA SLI Multi-OS-Technologie leistungsfähigen Support für professionelle 3D-Grafikkarten mit einer nahezu nativen Grafik-Performance in einer virtuellen Maschine. Die Lösung bietet zudem Unterstützung für bis zu 16 Prozessorkerne und 64 GB Arbeitsspeicher pro virtuellem Gastbetriebssystem – ein großer Sprung nach vorn.

Zusammengefasst bedeutet diese Kombination der Technologien von Parallels, Intel, NVIDIA und HP, dass Firmen in der Lage sein werden, dedizierte Systemressourcen nach Bedarf zuzuweisen, um eine größere Produktivität über Betriebssystemgrenzen hinweg zu erreichen."

Profi-Grafikkarte in einer virtuellen Maschine

Bisher wurde die Grafik in virtuellen Umgebungen nur emuliert, was zu einem eng limitierten Durchsatz und Rendering bei besonders grafikintensiven Anwendungen führte. Parallels Workstation Extreme nutzt mit der Parallels FastLane-Architektur die Vorteile der intelligenten Performance-Features der neuen Intel Xeon Prozessor 5500 Serie und dem Intel X58 Express Chipsatz.

Der neue Prozessor führt die Intel Virtualization Technology for Directed I/O (Intel VT-d) ein und ermöglicht herausragende Performance durch die exklusive Zuweisung physischer Geräte an virtuellen Umgebungen. Im Zusammenspiel mit NVIDIAs neuer SLI Multi-OS Technologie ist jetzt eine nahezu native Performance von ressourcenhungrigen und grafikintensiven Anwendungen erreichbar: Erstmals kann eine professionelle Grafikkarte direkt in einer virtuellen Maschine verwendet werden.

Kommentar von Intel

"Parallels nutzt die Vorteile der intelligenten Performancefeatures der neuen Intel Xeon 5500 Serie und sorgt für neue Spielregeln in der Workstation-Welt", sagt Doug Fisher, Intel Vice President, Software and Services Group und General Manager der Systems Software Division. "Die Kombination aus den neuen Intel Xeon-Prozessoren, der Intel Virtualization Technology für Directed I/O und Parallels Workstation Extreme

ermöglicht mehrere virtuelle Workstations mit individuellen Grafikkarten für eine nahezu native Grafikleistung."

Um den professionellen Anwendern diese optimierte Performance und visuelle Qualität mit GPU-beschleunigten Anwendungen bieten zu können, verwendet Parallels Workstation Extreme NVIDIAs neue SLI Multi-OS-Technologie. Mit dieser wegweisenden Technologie ist es erstmals möglich, mehrere grafikintensive Anwendungen gleichzeitig auf einer einzigen physischen Workstation produktiv zu nutzen. SLI Multi-OS ist verfügbar in den neuen professionellen Grafiklösungen NVIDIA Quadro FX 3800, Quadro FX 4800 und Quadro FX 5800.

Kommentar von NVIDIA

"Die neuen NVIDIA Quadro GPU-Lösungen bieten die am weitesten fortgeschrittenen Grafikfeatures und Grafikperformance, so dass professionelle Nutzer selbst die härtesten Visualisierungsherausforderungen meistern können", sagt Jeff Brown, General Manager, Professional Solutions bei NVIDIA. "Die Kombination von Parallels Workstation Extreme mit unserer neuen Quadro SLI Multi-OS-Technologie bedeutet, dass professionelle Anwender die höchste visuelle Qualität bekommen – und das erstmals in einer virtuellen Umgebung. Firmen profitieren von unserer gemeinsamen Anstrengung durch die höhere Produktivität ihrer Mitarbeiter und niedrigere Betriebskosten."

Typische Anwendungen von Parallels Workstation Extreme

- Schaffung Digitaler Inhalte: Schnelleres Erzeugen, Visualisieren von Inhalten und das Befreien der Anwendungen von der Bindung an eine physische Workstation mit ihrem Linux- oder Windows-basierten Betriebssystem;
- Öl & Gas: Erzeugen, Modellieren und Visualisieren von Erschließungsplänen, während die Anwendungen mit nahezu nativer Leistung ihre Aufgaben in Windows oder Linux durchführen;
- Fertigung: Schnelleres Designen, Simulieren und Visualisieren mit Hilfe von Design- und Visualisierungssoftware auf einer Workstation gleichzeitig in mehreren Betriebssystemen;

- Finanzsektor: Modellieren, Synthetisieren und Visualisieren komplexer Datensysteme bei nahezu nativer Geschwindigkeit;
- Software-Entwickler: Gleichzeitiges Entwickeln und Debuggen von grafikintensiven Anwendungen (beispielsweise von Spielen) in einer Workstation und einer virtuellen Maschine auf der identischen physischen Hardware;
- Wissenschaft: Mehrere komplexe unterschiedliche wissenschaftliche Forschungsanwendungen in medizinischen Laboren von Krankenhäusern, Universitäten oder Forschungszentren nebeneinander betreiben.

Verfügbarkeit

Die HP Z800 Workstation ist die erste zertifizierte Plattform für Parallels Workstation Extreme. Die HP Z Series Workstations basieren auf der neuen Intel Xeon Prozessor 5500 Serie für höchste Performance von ressourcenintensiven Workloads. Es stehen folgende Grafikkarten zur Auswahl: NVIDIA Quadro FX 3800, Quadro FX 4800 und Quadro FX 5800.

"Die Kombination der HP Z800 Workstation und Parallels Workstation Extreme bietet eine mächtig und dennoch einfache Strategie für das Verteilen der wichtigsten Workstationanwendungen auf mehrere Betriebssysteme", sagt Jim Zafarana, Vice President und General Manager für HP Workstations. "Parallels adressiert Virtualisierungslösungen für Workstation-Nutzer auf einzigartige Weise und wir liefern unseren Kunden die erste zertifizierte Lösung, mit der sie die Parallels-Architektur nutzen können."

Parallels Workstation Extreme wird demnächst als integraler Bestandteil des hier vorgestellten Lösungssets verfügbar sein. Für weitere Informationen, Videodemos, Boxshots und Screenshots von Parallels Workstation Extreme besuchen Sie bitte: <http://www.parallels.com/workstation/extreme>

Über Parallels

Parallels ist ein globaler Marktführer für Automatisierungs- und Virtualisierungssoftware, die Privatanwendern, Firmenkunden und Service Providern hilft, ihre Technologien auf allen bedeutenden Hardware-, Betriebssystem- und Virtualisierungsplattformen optimal zu nutzen. Das 1999 gegründete, schnell wachsende Unternehmen mit über 800 Mitarbeitern hat Niederlassungen in Nordamerika, Europa und Asien. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.parallels.de/>.